

06. März 2009

## ■ Baufortschritt vom 25.02. – 06.03.2009

Am **Corneliusstraße (Abschnitt 1)** werden die Baumaßnahmen eingestellt. Eine Fortführung ist für Herbst 2009 geplant.

Am 03.03.2009 wurde am **Herkulesufer (Abschnitt 2)** in Höhe Bauhaus Archiv eine Proberammung erfolgreich durchgeführt. Anwesend waren Vertreter des SenGUV, BAW, WSA Berlin, BVG, ein Unternehmen für Lärmmessungen wie eine Vertreterin der BI/Anwohner. Die Messwerte der Proberammungen liegen innerhalb der Normwerte, so dass die Genehmigungsbehörde unter Einhaltung folgender Empfehlungen grünes Licht für die Rammarbeiten am Landwehrkanal gab:

Zeitliche Begrenzungen

- Maximale Arbeitszeit: 6,5 h
- Arbeitsbeginn nicht vor 09.00 Uhr und Einhalten der Mittagspause
- Nach ggf. mehreren Tagen andauernden Rammarbeiten, ein Tag Ruhepause
- Informationsverpflichtung durch Mitteilung des Baufortschrittes gegenüber SenGUV

Die notwendigen Rammarbeiten werden in der "Schließzeit" des Bauhauses nach dem 17. Mai 2009 durchgeführt. Vom 17.-25.05.09 finden vorbereitende Arbeiten statt und in den Zeiträumen 25.-29.05.09 wie 02. - 12.06.09 werden die Ramm- und Verfüllungsarbeiten fortgeführt.

An der **Schöneberger Straße / Tempelhofer Ufer (Abschnitt 3)** ist das Einpressen der Spundbohlen beendet. Zur Fortführung der ebenfalls notwendigen Rammarbeiten ist am 26.02.2009 eine Proberammung durchgeführt worden. Eingesetzt wird ein älteres Modell eines "Dieselbären" mit Schallschutzkamin, der eine für die Ufermauern günstige Kräfteverteilung in Gegensatz zu moderneren Geräten aufweist. Momentan werden 2 m Bohlen zum Aufständern vorbereitet. Die Schweißkolonne vom Tempelhofer Ufer, unterhalb der U-Bahn Fußgängerbrücke (Abschnitt 5) ist parallel in Abschnitt 3 in der 9./10.KW tätig. Das Aufständern ist bis Ende 10.KW vorgesehen. Des weiteren soll als Geräteprobe ein schnell schlagender Luftbär (Menck SB 180, Hinweis zur Präzisierung Schallschutz) zum Rammen eingesetzt werden. Dieses Gerät kann die Einzelbohlen seitlich anreichen, so dass ein Arbeitsraum von 9 m über Wasserspiegel als ausreichend prognostiziert wurde. Sollte sich dieses Verfahren bewähren, so kann es auch auf Abschnitt 6, Tempelhofer Ufer, zwischen Großbeerenbrücke und U-Bahnhof Möckernbrücke übertragen werden. (Baumbestand: Linden)

Am **Tempelhofer Ufer, direkt unterhalb der Möckernbrücke (Abschnitt 4)** sind die Baumaßnahmen eingestellt. Das Ergebnis des Beweissicherungs-Gutachten zur Möckernbrücke wird mit der Senatsverwaltung (SenStadtBau) am 09.03.2009 besprochen.

Am **Tempelhofer Ufer, unterhalb der U-Bahn Fußgängerbrücke (Abschnitt 5)** sind aktuell 12 von ca. 35 Bohlen aufgeständert.

Am **Tempelhofer Ufer, zwischen Großbeerenbrücke und U-Bahnhof Möckernbrücke (Abschnitt 6)** sind die Startbohlen fertig eingepresst.

## Allgemeines zum Bauverlauf

In den Bereichen des Tempelhofer Ufers (Abschnitte 5 und 6) entlang des U-Bahntunnels (Linie 7) wird ab dem 06.03.2009 eine Beweissicherung durchgeführt, bestehend aus messtechnischer Überwachung der Erschütterungen sowie bautechnischer und geodätischer Beweissicherung. Die Bestandaufnahme erfolgt in enger Kooperation mit der BVG und mit der von der BVG empfohlenen Unternehmen.

## ■ Fragen, Antworten, Quintessenzen

In dieser Rubrik werden aktuelle Fragen öffentlichen Interesses gesammelt und für alle verfügbar beantwortet.

### 1. Baum- und Strauchschnitte am Landwehrkanal

Das WSA Berlin, der ABZ Neukölln hat im Zeitraum vom 5. Januar bis 12. Februar 2009 punktuell im Bereich von Studentenbad (9,4 km) bis Zossener Brücke (6,4 km) Sträucher und Strauchwerk beschnitten. Die Schneidearbeiten erfolgten nicht auf gesonderte Anordnung, sondern im Rahmen der Alltagsaufgaben (Peilungen und Hindernissuche) einer Arbeitskolonne.

Eine Beschneidung der Baumkronen am Fraenkelufer im Zeitraum vom 18. bis 20.02.09 ist nicht durch das WSA Berlin erfolgt.

### 2. Baumpflegearbeiten an Bäumen Dritter z. B. des Bezirksamtes Friedrichshain- Kreuzberg

Die beschnittenen Sträucher stehen nicht auf Eigentum der WSV, sondern obliegen dem Bezirksamt / Grünflächenamt Friedrichshain-Kreuzberg (BZA/GFA F-K). Das BZA/GFA F-K war in die Baumpflegemaßnahmen nicht involviert, aufgrund dessen findet aktuell eine Begutachtung gemeinsam mit dem WSA Berlin, dem BZA/GFA F-K und einem Baumgutachter statt, der den Umfang der Schnittmaßnahmen und deren Wertverlust feststellt, um gegebenenfalls für Ausgleich und Ersatz zu sorgen.

### 3. Vereinbarungen im Mediationsverfahren

Das WSA Berlin erkennt die Vereinbarungen des Mediationsforums an und ist an diese gebunden. Entsprechende Arbeitsanweisungen sind an die Mitarbeiter des WSA Berlin ergangen.

### 4. Neue Wege: Meßzelle und WSA Berlin wollen am Salzufer gemeinsam baumpflegen

Die Meßzelle e.V. - Institut für Umweltanalytik, Verein an der Technischen Universität Berlin beabsichtigt in Kooperation mit dem WSA Berlin, Außenbezirk Neukölln am Salzufer (Lwk km 0,00 bis 1,75 rechtes Ufer) entsprechend dem "Unterhaltungsplan Landwehrkanal" die Naturverjüngung zu fördern. Dazu sollen zeitnah fachgerecht standorttypische Gehölze gefördert und Neophyten (Robinien, Hybridpappel...) zurückgeschnitten werden.

### 5. Definition: „Baumpflegearbeiten“

Siehe z. B: <http://de.wikipedia.org/wiki/Baumpflege>

### 6. Orange Boje gegenüber dem "Van Loon"- Schiff

Eine rote Tonne (= orange Boje) liegt in der Fahrrinne und markiert diese, da an dieser Stelle Untiefen auftreten. Gleichzeitig verweist es auf die Ufersicherung mit Big Bags unterhalb der dort stehenden Trauerweide.

### 7. Aktuelle Arbeiten am Lwk: Kontrollpeilungen

Am dritten und vierte März 2009 wurden Peilmessungen von der Oberschleuse bis Kottbusser Brücke durchgeführt. Das Peilschiff Waschbär sucht mit modernster Technik nach schiffahrtsrelevanten Hindernissen in der Fahrrinne des Landwehrkanals. Ergebnisse der zwei Peilarbeitstage sind 25 Kubikmeter Schrott darunter Motorräder, Tresore, Waschmaschinen, Bauzäune und Einkaufswagen. Die Peilarbeiten werden in der Woche vom 10. – 13.03.2009 fortgesetzt. Der Abfall kann bei Interesse am Studentenbad besichtigt werden.

### 8. Prüfbericht Bauabschnitt 6, Tempelhofer Ufer zw. Großbeeren- und U-Bahnhof Möckernbrücke

Die BI/Anwohner, vertreten durch Ursula Kleimeier, haben den vorliegenden Prüfbericht gesichtet und evaluiert. Der vorgelegte Fragenkatalog zum Prüfbericht wird durch das WSA Berlin umgehend beantwortet, oder falls nicht ausreichend in einem gemeinsamen Gespräch mit den beteiligten Gutachtern geklärt.

## ■ Termine

09.03.2009	Gespräch WSA Berlin und SenStadtBau, Thema: Möckernbrücke
16.03.2009	Prüfbericht, 3. Teil, Abschnitte 1-5
16./17.03.2009	WSA Berlin, Interner Workshop
18.03.2009	3. Arbeitsgruppe zur Lösungssondierung
23.03.2009	15. Forumssitzung
01.04.2009	Saisonstart für die Schifffahrt
17. – 25.05.2009	Vorbereitende Arbeiten am Herkulesufer, Abschnitt 2
25. – 29.05.2009	Sperrung des LWK, Rammarbeiten am Abschnitt 2, Herkulesufer
25.05.2009	16. Forumssitzung
02. – 12.06.2009	Sperrung des LWK, Verfüllarbeiten am Abschnitt 2, Herkulesufer
06.07.2009	17. Forumssitzung

## ■ Anmerkung der Redaktion

Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihre kritischen und konstruktiven Anmerkungen wie Verbesserungsvorschläge oder weitere Rubriken zu nennen.